

Mühlenberghalle Schleiden eröffnet und offiziell benannt

Die ehemalige Zweifachturnhalle wurde zu einer modernen Multifunktionshalle umgebaut und trägt nun den neuen Namen „Mühlenberghalle Schleiden“.

Die Stadt Schleiden hat gestern die neue Mühlenberghalle mit zahlreichen Vertretern aus Verwaltung, Schule und Politik offiziell eröffnet. Mit der Umgestaltung der ehemaligen Zweifachturnhalle steht am Schleidener Schulzentrum mit Grund- und Förderschule künftig eine moderne Multifunktionshalle zur Verfügung. Im Rahmen der Eröffnung wurde zudem der neue Name der Halle offiziell verliehen: Ein Schild mit der Bezeichnung „Mühlenberghalle Schleiden“ wurde enthüllt und wird dauerhaft in der Halle angebracht.

„Die Eröffnung ist ein wichtiger Meilenstein im Kommunalen Wiederaufbau und in der Weiterentwicklung und Stärkung des Schulstandorts Schleiden“, so Bürgermeister Ingo Pfennings. Rund 5 Millionen Euro seien in die Sanierung und funktionale Erweiterung der Halle geflossen. „Die ehemalige Zweifachturnhalle wurde dabei nicht nur instand gesetzt, sondern zu einer modernen Multifunktionshalle umgebaut, die künftig Raum für schulische und gesellschaftliche Veranstaltungen bietet.“

Der Name greift die Lage der Halle im Wohngebiet Mühlenberg auf. Mit der Namensgebung erhält die Halle eine eigene, klare Identität und wird als zentraler

Pressekontakt

Bürgermeister Ingo Pfennings (Telefon 02445 89-102, ingo.pfennings@schleiden.de)

Erster Beigeordneter Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, marcel.wolter@schleiden.de).

Ort für Bildung, Sport und gemeinschaftliches Leben in Schleiden sichtbar verankert. Der Stadtrat hatte die Namensgebung im Juli einstimmig beschlossen.

Sowohl für die Astrid-Lindgren-Schule als auch für Grundschule endet mit der Wiedereröffnung eine lange Zeit der Einschränkungen. Fast fünf Jahre lang stand die eigene Sporthalle nicht zur Verfügung. Um Bewegungs- und Sportangebote dennoch aufrechtzuerhalten, wichen die beiden Schulen unter anderem auf Sportstätten in Hellenthal und Vogelsang aus. Dies war jedoch mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden. Insbesondere die erforderlichen Schülertransporte beanspruchten wertvolle Unterrichtszeit.

„Der Ausfall der Halle war für unsere Schule eine erhebliche Einschränkung. Wir sind dankbar, dass wir alternative Sportstätten nutzen konnten. Die damit verbundenen Fahrten und die Organisation haben aber zugleich deutlich gemacht, wie wichtig eine unmittelbar erreichbare Sporthalle für unseren Schulalltag ist“, sagt Wolfgang Schmitz, Schulleiter der Astrid-Lindgren-Schule.

Wichtig sei gewesen, dass die Schule ihre Erfahrungen und die besonderen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in die Planung und Ausstattung der sanierten Halle einbringen können, insbesondere bei der Auswahl von Sport- und Spielgeräten.

„Mit der sanierten Halle stehen uns deutlich verbesserte und zeitgemäße Rahmenbedingungen zur Verfügung. Bewegung und Sport können nun wieder selbstverständlich und ohne die zusätzlichen organisatorischen Hürden der vergangenen Jahre zu unserem Schulalltag gehören. Wir erhalten nicht einfach eine Sporthalle zurück, sondern einen wichtigen Teil unseres schulischen Lebens“, so Wolfgang Schmitz. Die Eröffnung sei daher für die Schule ein ganz besonderer Moment.

Pressekontakt

Bürgermeister Ingo Pfennings (Telefon 02445 89-102, ingo.pfennings@schleiden.de)

Erster Beigeordneter Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, marcel.wolter@schleiden.de).



Auch für die Schleidener Grundschule verbessert die neue Halle die Bedingungen für Sport, Bewegung und weitere schulische Angebote deutlich. „Die Ausweichmöglichkeiten haben uns in der Übergangszeit geholfen, konnten jedoch eine Sporthalle direkt am Schulstandort nicht ersetzen. Wir freuen uns, dass unsere Sportangebote nun wieder verlässlich, wetterunabhängig und ohne zusätzliche Wege stattfinden können“, sagt Irene Königsfeld, Leiterin der Schleidener Grundschule.

Die neu angeschafften Groß- und Kleingeräte lassen einen vielseitigen Sportunterricht zu, der die individuellen Fähigkeiten der Kinder gezielt berücksichtigt. Zudem schaffe die Halle eine deutlich bessere Lern- und Arbeitsatmosphäre für Kinder und Lehrkräfte. „Die helle und modern ausgestattete Halle erweitert unsere Möglichkeiten weit über den regulären Sportunterricht hinaus – etwa für Bewegungsangebote am Nachmittag, Projekte mit Vereinen sowie kulturelle Aufführungen. Davon profitieren die Kinder und das gesamte Schulleben“, so Irene Königsfeld.

Die Mühlenberghalle wurde von der Stadt Schleiden als vielseitig nutzbare Einrichtung konzipiert: Neben dem Schul- und Vereinssport können dort künftig unter anderem Schulfeste, Sportveranstaltungen, Theateraufführungen und Karnevalsveranstaltungen stattfinden. Eine ausklappbare Bühne erweitert die Möglichkeiten für kulturelle und gemeinschaftliche Veranstaltungen. Je nach Veranstaltungsformat bietet die Halle Platz für rund 600 bis 700 Personen. Auch eine Teilung der Halle in zwei Bereiche ist künftig möglich. Ein modernes Lichtkonzept, neue Umkleide- und Duschräume, barrierefreie Zugänge sowie zusätzliche Eingänge verbessern nicht nur die Nutzungsqualität, sondern auch die Sicherheit. Eine Photovoltaik-Anlage soll außerdem zu einem energieeffizienten Betrieb beitragen.

Pressekontakt

Bürgermeister Ingo Pfennings (Telefon 02445 89-102, ingo.pfennings@schleiden.de)

Erster Beigeordneter Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, marcel.wolter@schleiden.de).

Stadt Schleiden · Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden
rathaus@schleiden.de · www.schleiden.de



So wird die Halle künftig nicht nur den Anforderungen des Schul- und Vereinssports gerecht, sondern eröffnet auch Raum für Begegnung, Kultur und gemeinschaftliche Veranstaltungen. „Die Mühlenberghalle Schleiden soll künftig ein vielseitiger und lebendiger Ort für Schulen, Vereine und das gesamte gesellschaftliche Leben im Schleidener Stadtgebiet sein“, so Pfenning abschließend.

Hintergrund

Die Maßnahme dient nicht nur der reinen Wiederherstellung, sondern auch der zukunftsicheren Modernisierung der kommunalen Infrastruktur. Während die Behebung der Flutschäden vollständig aus Mitteln des Wiederaufbaufonds von Bund und Land Nordrhein-Westfalen infolge der Hochwasserkatastrophe 2021 finanziert wird, trägt die Stadt Schleiden den verbleibenden Eigenanteil für die gezielten Modernisierungsmaßnahmen aus eigenen Mitteln.

Bildzeilen

Mühlenberghalle Schild

Mit der Enthüllung des neuen Schildes wurde die Mühlenberghalle im Rahmen der Eröffnung offiziell benannt. v.l.: Armin Fischbach (Fachbereichsleiter Hochbau), Marcus Bierschenk (Büro abph Heimbach), Wolfgang Schmitz (Schulleiter der Astrid-Lindgren-Schule), Lene Drude (Lehrerin der Grundschule Schleiden), Bürgermeister Ingo Pfenning, Felix Stoff (Stadt Schleiden, Hochbau) und Sven Lühr (Lehrkraft der Grundschule Schleiden). (© Anja Breuer / GfW Schleiden)

Mühlenberghalle Ansicht

Die Mühlenberghalle hat mit der Umgestaltung zu einer Multifunktionshalle ein völlig neues Konzept erhalten. (© Anja Breuer / GfW Schleiden)

Mühlenberghalle Blick

Im OSG-Bereich wurden große Fenster integriert, die nun einen Blick in die Mühlenberghalle ermöglichen. (© Anja Breuer / GfW Schleiden)

Mühlenberghalle Duschen

Duschen und Umkleiden haben ein zeitgemäßes und modernes Design erhalten. (© Anja Breuer / GfW Schleiden)

Pressekontakt

Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, ingo.pfenning@schleiden.de)

Erster Beigeordneter Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, marcel.wolter@schleiden.de).

Stadt Schleiden · Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden
rathaus@schleiden.de · www.schleiden.de



Pressekontakt

Stadt Schleiden
Bürgermeister
Ingo Pfennings
Telefon: 02445 89-103
ingo.pfennings@schleiden.de

Stadt Schleiden
Erster Beigeordneter
Marcel Wolter
Telefon: 02445 89-104
marcel.wolter@schleiden.de

Pressekontakt

Bürgermeister Ingo Pfennings (Telefon 02445 89-102, ingo.pfennings@schleiden.de)
Erster Beigeordneter Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, marcel.wolter@schleiden.de).

Stadt Schleiden · Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden
rathaus@schleiden.de · www.schleiden.de

